Ort:

Ortscode:
091.10 091.30

Wiesa Nieder- und Ober-

Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 04..2013

Polnische Bezeichnung (ab 1945): **Wieza**
Mundart: **Wiese**
alte Schreibweisen / Nennungen:

Geschichte / Lokalisation:
1928: Größe Gemeinde 238 ha, 381 Einwohner
Größe Gut 270 ha, 62 Einwohner
1945: 447 Einwohner

Am linken Queisufer gelegen, unmittelbar südlich von Greiffenberg / Kreis Löwenberg
Hochwasser, besonders 1888 und 1897, Flußbett ausgebaut.

1497 Pestjahr
in den schlesichen Kriegen viele Truppendurchzüge

Sage vom Spuk zu Wiesa

Amtsgericht in Greiffenberg, Amtsbezirk Gebhardsdorf, Standesamt Karlsberg
Eisenbahn und Post in Greiffenberg

Kirchen:
Kirchort vor 1346

Niederwiesa
Die evangelische Kirche wurde 1669 für die Evangelsichen der Stadt Greiffenberg erbaut, da dessen Kirche im Rahmen der schlesichen Gegenreformation 1654 verloren ging. Kirchenbesucher aus der Region bis Hirschberg.
Kirche zerstört 1949

Oberwiesa
Die evangelische Kirche war bis etwa 1526 katholisch
seit 1653 Zufluchtskirche / Grenzkirche für schlesische und böhmische Evangelische, Kirche zerstört am08.05.1946

Schulen:
einklassige evangelische Volksschule
seit 17. Jh. ländliche Fortbildungsschule

Besondere Einrichtungen / Bauten:
Große Eiche am Pfarrteich

Wirtschaft / Handel / Industrie:
Steinbruch, Schotterwerk, Landwirtschaft

Verkehr:
Straße nach Greiffenberg

Geologie:
Lehmboden, Sand,. Schwemmland, Basalt

(c) Kurt-Michael Beckert

Ausdruck vom: 01.04.2013
(c) Kurt-Michael Beckert